

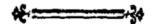
Inhalt.

- I. Vorläufige Nachricht.
- IL Ueber die Schranken der menschlichen Erkenntnig.
- III. Ueber die mahre und falsche Aufklärung.

IV. Chas

muse XII with

- IV. Characterzüge ber Mexicanischen Ins bianer.
 - 1. Rorperliche Bildung.
 - 2. Sausliche Tugenden.
 - 3. Deffentliche Tugenben.
- V. Epiftel über das Frauenzimmer.
- VI. Recenfionen.



Inhalt

bes zwenten Studs.

- I. Ueber die transscendentale Acsthetik, von Herrn W. Maaß. S. 150.
- II. Ueber die logische Wahrheit oder die trans: scendentale Gultigkeit der menschlichen Erkenntniß. S. 150.
- III. Beytrag zur Geschichte ber Barte. S. 175.
- IV. Rhapsodie über das Verdienst. S. 183.
- V. Recensionen. S. 191.
- VI. An die Herren Herausgeber der Berlini: nischen Monathschrift, über das Denk: mal, welches vier Weltweisen errichtet werden soll, von J. 21. Eberhard. S. 235.

Inhalt

des dritten Stude.

1. Weitere Anwendung der Theorie von der logischen Wahrheit oder der transcendentalen Gultigkeit der menschlichen Erkenntniß.	243
11. Heber das Gebiet des reinen Berffandes.	263
III. Ueber den mesentlichen Unterschied der Erfenntnis durch die Sinne und den Berffand.	290
IV. Ueber die Unterscheidung der Urtheile in analy- tische und synchetische.	307
V. Ausführlichere Erflarung über die Absicht dieses philosophischen Magazins. Beranlaßt durch eine Recension des ersten Stückes desselben in der Allg. Litt. Zeitung.	333
VI. Borläufige Erklärung des Verfassers der Briefe über die Antinomie der Vernunft, in Rücksicht auf die Recension dieser Briefe in der allgem. Litt. Zeitung.	240
ann a suitte out the manual and a material	340
	344
VIII. Recensionen.	345



Inhalt des vierten Stücks.

1. tieber ben Ursprung ber menschlichen Erkennt-	5. 3 69
II. Bericktigung eines Urtheils in der allgem. Litt. Zeitung.	406
III. Einige merkwürdige Aufklärungen über die Un- ruhen der Protestanten in den Sevennischen Gebürgen.	413
IV. Beruhigung. An Theophron.	423
V. Grundsätze der reinen Mechanik, von H. Prof. Alügel.	435
VI. Ueber die Antinomie der reinen Bernunft, von H. M. Maaß.	469

